

Statuten Myoko Club Zermatt

Am 25. April 2005 ist der Myoko Club Zermatt im Hotel Alpenblick gegründet worden, dabei ist Franziska Lutz zur Präsidentin und Robert Guntern zum Vizepräsidenten ernannt worden

Das Ziel von Myoko Club Zermatt ist die Erhaltung der Freundschaft mit der Schwesterstadt Myokokogen oder neu Myoko City und der befreundeten Stadt Kyoto, sowie zu den japanischen Freundschaftsclubs Myoko Zermatt-kai und Kyoto Zermatt-kai.

Der Myoko Club Zermatt organisiert die privaten Treffen mit Mr. Ueki und seinen Gästen und Freunden in Zermatt und begleitet und unterstützt die Schüleraustausche. Die Unterstützung erfolgt im organisatorischen wie auch im finanziellen Bereich. Die Finanzierung wird mittels Vereinsbeiträgen und allfälligem Sponsoring gewährleistet.

Die Mitglieder vom Myoko Club Zermatt bezahlen folgende Beiträge:

Einzelmitglieder	150.-
Ehepaare	250.-
Gönnermitglieder	50.-
Jugend bis Abschluss der Ausbildung (max. bis 25 Jahre)	10.-
Vereine und Institutionen (Hotelierverein, Zermatt Tourismus)	250.-

Die Einnahmen werden für Aperos, Einladungen zum Essen, Geschenke, Spesen für Dolmetscherin, Gönnerbeiträge für die Jugend und allgemeine Spesen verwendet.

Allfällige Sponsorenbeiträge werden vom Verein verwaltet und zweckgebunden eingesetzt und verwendet.

Die Mitglieder vom Myoko Club Zermatt, sowie die Gemeinde Zermatt und Zermatt Tourismus werden jeweils über die Treffen mit den Freunden aus Myoko City und Kyoto informiert und eingeladen.

Die Organisation der offiziellen Besuche und Kontakte der Gemeindeverantwortlichen von Myoko City und Zermatt obliegen der Gemeindeverwaltung Zermatt. Falls erwünscht, können aber verschiedene Aufgaben an den Myoko Club delegiert oder vom Verein übernommen werden.

Das Stammlokal ist das Hotel Alpenblick, für die jeweiligen Anlässe werden die weiteren Betriebe der Vereinsmitglieder ebenfalls berücksichtigt.

Zermatt. 25. April 2005